

PROGRAMM BILDUNGSEINRICHTUNGEN



MdbK

2023  
2024



△ Aktionswand, *Voyage, voyage*, 2021  
 ▽ Kreativ-praktische Aktion zur Museumsnacht, 2022



△ Schminkeaktion mit greater form zur Eröffnung von *Der Albtraumvorhersager*, 2022  
 ▽ Gemeinsame Arbeit in der Gruppe #02 des MdbK [next;raum] zum Thema *Lernen | Verlernen | Learning | Unlearning*, 2023

Das Team der Kunstvermittlung im MdbK hat für dieses Programm thematische Schwerpunkte und Fragestellungen entwickelt, die sich mit der Sammlung und den Sonderausstellungen auseinandersetzen.

Mit dem Wissen, den Perspektiven und den Fragen der Teilnehmer\*innen werden innerhalb der Ausstellungsrundgänge und Workshops die Kunstwerke im MdbK besprochen und aktuelle Themen verhandelt.

Wir versuchen Kontexte zu schaffen, die das Erproben künstlerischer Herangehensweisen ermöglichen und dazu anregen, neue Verbindungen mit der Kunst und den Besuchenden einzugehen. Dazu erforschen wir das Museum und die Kunstwerke und stellen Bezüge zu unserer eigenen Lebenswelt her.

Das Museum versteht sich dabei als lernende Institution, weshalb das „wir“ in den folgenden Texten die Teilnehmer\*innen, als auch die Kunstvermittler\*innen einschließt. Damit allen Menschen eine selbstbestimmte Teilhabe am Ausstellungs- und

Vermittlungsprogramm möglich ist, arbeiten wir an der Reduzierung von Barrieren und freuen uns über Hinweise diesbezüglich wie auch zu organisatorischen und inhaltlichen Fragen. Schreiben Sie uns: [kunstvermittlung@leipzig.de](mailto:kunstvermittlung@leipzig.de)

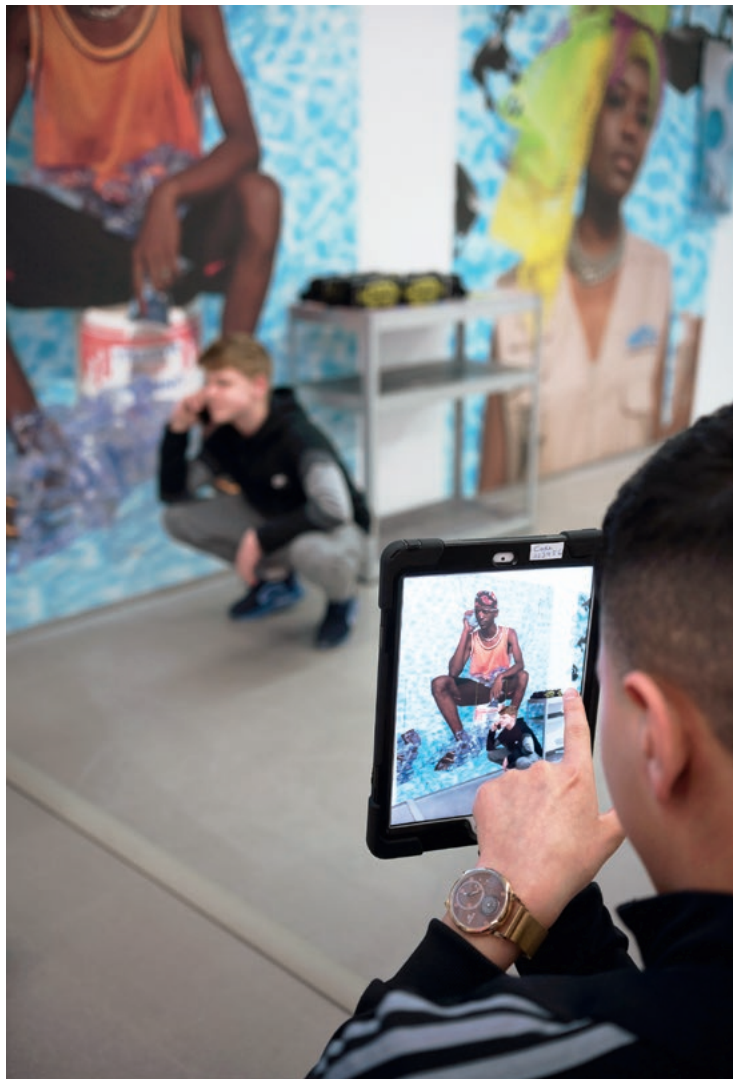
Wir freuen uns über diverse Begegnungen,

das Team der Kunstvermittlung



# AUSSTELLUNGS- RUNDGANG

Wir besuchen das Museum unter ausgewählten Themenschwerpunkten, die im Gespräch reflektiert werden. Künstlerische Methoden vor den Originalen sind Bestandteil des Ausstellungsrundgangs. Je nach gewähltem Schwerpunkt setzen wir uns mit der Sammlung und/oder den Sonderausstellungen auseinander.




---

Der Rundgang wird an die jeweilige Altersgruppe angepasst.

---

Sprachen: Deutsch, Englisch, Klare Sprache\*; weitere Sprachen auf Anfrage

---

Für Kindergärten, Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Förderschulen, Berufsschulen, Hochschulen und private Gruppen

---

Bildungseinrichtungen:  
Materialkosten  
pro Person, Eintritt frei

60 min	1,50 EUR
90 min	2,50 EUR
120 min	3,00 EUR

---

Private Gruppen:  
Preise zzgl. Eintritt  
pro Person

60 min	60,00 EUR
90 min	80,00 EUR
120 min	120,00 EUR

\*Klare Sprache verwendet im Gegensatz zur einfachen Sprache Fachwörter, die erklärt werden.

# WORKSHOPS

Unter ausgewählten Themenschwerpunkten, die in Gesprächen und methodisch vor den Originalen reflektiert werden, setzen wir uns mit der Sammlung und /oder Sonderausstellungen auseinander. Das jeweilige Thema wird in den Studios der Kunstvermittlung mit verschiedenen Techniken und Materialien künstlerisch weiterentwickelt und umgesetzt.

---

Der Workshop wird an die jeweilige Altersgruppe angepasst.

---

Bildungseinrichtungen:  
 Materialkosten  
 pro Person, Eintritt frei  
 120 min 3,00 EUR  
 180 min 4,00 EUR

---

Sprachen: Deutsch, Englisch, Klare Sprache\*; weitere Sprachen auf Anfrage

---

Private Gruppen:  
 Preise zzgl. Eintritt pro Person  
 120 min 120,00 EUR  
 180 min 160,00 EUR

---

Für Kindergärten, Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Förderschulen, Berufsschulen, Hochschulen und private Gruppen

\* Klare Sprache verwendet im Gegensatz zur einfachen Sprache Fachwörter, die erklärt werden.

# FORMAT X

Ausgehend von den eigenen Interessen und Fragestellungen der jeweiligen Gruppe entwickeln wir gerne ein neues Konzept oder vertiefen unsere Themenschwerpunkte – beispielsweise für Projekttag oder Projektwochen.

---

Sprachen: Deutsch, Englisch, Klare Sprache, Klare Sprache\*; weitere Sprachen auf Anfrage

---

Für Kindergärten, Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Förderschulen, Berufsschulen, Hochschulen und private Gruppen

---

120 Minuten / Projekttag / Projektwoche

---

Kosten nach Absprache

\* Klare Sprache verwendet im Gegensatz zur einfachen Sprache Fachwörter, die erklärt werden.

## MdbK IM BLICK

Das MdbK wurde um 1848 durch das Engagement wohlhabender Leipziger\*innen gegründet. Im Museum sind Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen und Fotografien aus verschiedenen Epochen der europäischen Kunstgeschichte ausgestellt. Wechselnde Sonderausstellungen ergänzen die Sammlungspräsentation mit aktuellen Fragestellungen aus Gesellschaft und Forschung.

Während des Ausstellungsrundgangs werden ausgewählte Werke der Sammlung und der Sonderausstellungen besprochen und miteinander in Beziehung gesetzt. Das Format eignet sich besonders für den ersten Besuch im MdbK. Wir bieten folgende Schwerpunkte an:

---

Porträt

---

Landschaft

---

Tierdarstellungen

---

Vom Mittelalter zur Gegenwart

---

15.–18. Jh. Europäische Kunst

---

19. Jh. Deutsche und Französische Kunst

---

20. und 21. Jh. Kunst aus Leipzig

---

## WER MACHT MUSEUM?

Sammeln, Bewahren, Erforschen, Vermitteln, Vernetzen: Ein Kunstmuseum vereint unterschiedliche Aufgaben in sich.

Doch was findet hinter den Kulissen statt? Wer arbeitet hier? Wer sind die Sammler\*innen und wer entscheidet, was wie zu sehen ist?

Ausgehend von diesen und eigenen Fragen erforschen wir das MdbK und überlegen, wie es hier aussehen würde, wenn ihr nach euren Interessen entscheiden könntet. Eure Museumsvisionen dokumentieren wir in Form von Texten, Skizzen oder Videos.

## MALEREI AUS LEIPZIG

„Leipziger Schule“ und „Neue Leipziger Schule“ – was bedeuten diese Begriffe?

Wir geben einen Überblick zum künstlerischen Schaffen in Leipzig – beginnend mit der DDR über die Wendezeit bis heute. Gibt es bei den vorgestellten Werken übereinstimmende Charakteristika hinsichtlich Thematik, Bildsprache oder Bildaufbau?

Wir lernen unterschiedliche künstlerische Positionen und Herangehensweisen kennen und besprechen insbesondere Gemälde oder Kunstwerke der Neuen Leipziger Schule u. a. von Neo Rauch, Franziska Holstein oder David Schnell.

## FRAUEN\*BILDER IM MdbK

In der europäischen Kunstgeschichte werden Zuschreibungen, Kanonisierungen und Marginalisierungen von Frauen\* und Frauen\*bildern sichtbar.

Im Museum hinterfragen wir Repräsentationen von Weiblichkeit und Männlichkeit in Werken verschiedener Epochen. Wie werden Frauen\* und Männer\* sichtbar oder bleiben unsichtbar? Mit welchen Darstellungen verbinden wir welche Vorstellungen?

Ausgehend von der Betrachtung unterschiedlicher Kunstwerke setzen wir uns beispielhaft mit Geschlechterrollen und Machtverhältnissen in Kunst und Gesellschaft auseinander.

\*Das Gendersternchen schließt Personen jenseits von binären Geschlechtsidentitäten ein.

## ARCHITEKTUR & ZWISCHEN\_RÄUME

Mit den Galerieräumen, Höfen und Terrassen hat das MdbK unterschiedliche Ausstellungsräume. Durch die wechselnden Ausstellungen ändert sich die jeweilige Raumwahrnehmung.

Wie groß oder klein fühle ich mich in einem Raum? Welche Kunstwerke und Orte lösen Behagen oder Unbehagen in mir aus?

Im Rundgang verorten wir uns in Beziehung zu Werk und Raum, erproben besondere Perspektiven und reflektieren diese.

## LABOR: FARBWIRKUNG

Farbe, was ist das eigentlich? Welche Farben kennen wir und wie wirken sie auf uns? Und wie nennt man ein Rot, das aber auch orange und ein bisschen blau ist?

Diesen und anderen Fragen gehen wir bei der Betrachtung von Kunstwerken vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart gemeinsam nach. Wir experimentieren mit Licht und dessen Wirkung auf Farben, sprechen über unsere Wahrnehmung von Farbtönen und lassen uns zu eigenen Farbkombinationen mit verschiedenen Materialien inspirieren.



## LABOR: FORMSPRACHE

Die Architektur sowie die künstlerischen Arbeiten im MdbK laden ein, sich mit Fragen rund um Flächen, Linien und Formen zu beschäftigen.

Ausgehend von der Idee der Abstraktion – d.h. einen Gegenstand auf seine wesentlichen Formen zu reduzieren – experimentieren wir mit geometrischen Formen. Mit Hilfe dieser Formensprache interpretieren wir ausgewählte Werke neu.

Im Anschluss schaffen wir eigene Bildkompositionen – ob diese noch auf einen realen Gegenstand verweisen oder nicht, sehen wir uns gemeinsam an.

## GESICHTS- VOKABULAR

Ein Gesicht kann vieles zum Ausdruck bringen – Freude, Überraschung, Wut oder Angst. Was nehmen wir in den unterschiedlichen Porträts im Museum wahr? Lesen wir alle das Gleiche in der Mimik?

In der Begegnung mit den Kunstwerken beschreiben und benennen wir die Gefühle, die wir in den Gesichtern lesen.

Dieses Emotionsvokabular greifen wir in der praktischen Arbeit auf und gestalten Gesichter in Form von Collagen neu. Was lässt sich in den von uns gestalteten Gesichtern alles ablesen?

## KÖRPERISCH

Welche Sprache sprechen Körper? Sprechen sie mit den Augen oder den Armen? Mit dem Mund oder den Beinen? Mit Gesten oder Kleidungsstilen?

Durch detailliertes Beobachten und Skizzieren erforschen wir Haltungen und Posen von Körpern in künstlerischen Werken. Welche Körpersprache kennen wir und was ist uns neu? Wir kommunizieren über unsere Körper und machen dies in Fotoexperimenten und Kurzvideos sichtbar.

## PICTURE ME!

Wir beschäftigen uns mit Porträt-darstellungen in der europäischen Malerei des 19. Jahrhunderts. Wer sind die Abgebildeten und wie wirken sie? Ein Porträt wirft Fragen nach Inszenierung, Identität und sozialer Bildfunktion auf.

Wie verhält es sich heute mit Porträts? Angesichts der Bilderflut in den sozialen Medien scheint die Selbstdarstellung exzessiver denn je. Was ist uns wichtig und welches Bild möchten wir vermitteln? Durch fotografische Experimente versuchen wir ungewohnte Bilder und Erzählungen herzustellen, um neue Blickwinkel auf bekannte Darstellungen zu gewinnen.

## TIERISCH WAS LOS?

Immer wieder begegnen wir im Museum Tieren: auf Gemälden, in Zeichnungen und Drucken, auf Sockeln oder Fotografien.

Wir schauen uns die verschiedenen Darstellungen an und zeichnen, formen oder animieren eigene Tiere. Dabei sprechen wir über unsere eigenen Erfahrungen mit ihnen, das Verhältnis von Mensch, Tier und Natur und darüber, wie wir uns ein Zusammenleben mit ihnen vorstellen können.

## STADT.LAND.DRUCK

Was verstehen wir unter Landschaften? Wie unterschiedlich stellen Künstler\*innen aus der Zeit der Romantik, des Impressionismus oder der Gegenwart diese dar? Welche Stimmungen, Atmosphären oder eigenen Gefühle spiegeln sich in ihnen wider?

Ausgehend von verschiedenen Landschaftsdarstellungen untersuchen wir die Wirkung von Farbe, Raum und Perspektive und sammeln Ideen für die eigene Gestaltung.

Anschließend entwickeln wir im Druckverfahren experimentelle Bilder von Landschaften.

## BILDER VON ARBEIT

An was denken wir, wenn wir von Arbeit sprechen? Nach welchen Kriterien entscheiden Menschen, „was sie mal werden möchten“? Der Begriff Arbeit, das Verhältnis von Arbeit und Freizeit haben sich im Laufe der Geschichte immer wieder gewandelt.

Zahlreiche Künstler\*innen zeigen in ihren Werken Darstellungen von Arbeit in unterschiedlichen Epochen. Ausgehend davon sprechen wir über unsere Vorstellungen von Arbeit, Freizeit sowie Lebensstil und positionieren uns zu diesen Themen künstlerisch.

## METHODEN DER KUNST-VERMITTLUNG

Kunstvermittlung, Kunstpädagogik, Museumspädagogik – jede Disziplin steht für eigene Haltungen, Methoden und Ziele.

In diesem Format vermitteln wir, mit welcher Haltung und mit welchen Herangehensweisen die Kunstvermittlung im MdbK agiert. Ziel ist es, sich über Vorstellungen und Methoden auszutauschen und neue Ideen für das eigene Tun zu gewinnen.

Darüber hinaus sind wir an einem Dialog zwischen Schule und Museum interessiert: Welche Rahmenbedingungen können wir schaffen, damit Kunst für Kinder und Jugendliche an Relevanz gewinnt?

# INFORMATIONEN

---

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do – So 10–18 Uhr  
 Mi 12–20 Uhr  
 Mo geschlossen  
 Feiertage 10–18 Uhr

---

## HINWEISE

Auf allen Etagen und in den Ausstellungsräumen befinden sich Sitzmöglichkeiten – Bänke in den Ausstellungsräumen sowie Klapphocker im Foyer und den Treppengeschossen.

---

## BERATUNG UND ANMELDUNG

+49 341 216 999 23  
 kunstvermittlung  
 @leipzig.de

Die Türen, Toiletten sowie der Fahrstuhl sind barrierefrei. An der Kasse kann ein Rollstuhl ausgeliehen werden.

---

## IMPRESSUM

Museum der bildenden Künste Leipzig  
 Einrichtung der Stadt Leipzig

Text / Fotos:

Kunstvermittlung MdbK, Julie Hart, Stefan Hoyer / PUNCTUM, Alexander Schmidt / PUNCTUM

Cover:

- △ Workshop im Rahmen von MdbK [mobil], 2019
- ▽ Künstlerische Archivarbeit von Teresa Zwerschke, MdbK [mobil], 2019

Museum der bildenden  
 Künste Leipzig

T +49 341 216 99 0  
 F +49 341 216 99 999

Katharinenstraße 10  
 04109 Leipzig

@ mdbk@leipzig.de  
 W www.mdbk.de